

# Eine gute Kombination

Rottaler HerbstSchau und Oktoberfest locken zahlreiche Besucher auf die P+R-Anlage – Organisatoren zufrieden

Von Gerhard Huber

**Pfarrkirchen.** Vier Tage lang stand die P+R-Anlage im Mittelpunkt des Interesses in der Kreisstadt. Dort warteten Rottaler HerbstSchau und Oktoberfest auf die Besucher. Und die ließen sich offenbar nicht zweimal bitten. So zeigen sich sowohl Messe-Organisator Josef Guggemos wie auch Festwirt Helmut Dadlhuber in einer ersten Bilanz sehr zufrieden mit Ablauf und Resonanz.

Schon länger auf das Modell hingearbeitet

„Die Kombination der beiden Veranstaltungen hat sich bewährt“, betont Josef Guggemos. Schon länger habe man auf dieses Modell hingearbeitet, durchaus zurecht, wie sich nun gezeigt habe. Für seinen Bereich zieht der HerbstSchau-Organisator ein zufriedenes Fazit: „Die Messe wurde gut angenommen. Das zeigt sich an den Reaktionen der Besucher, die sehr positiv ausfielen.“ Das gelte auch für die Aussteller, deren schöne Stände Guggemos ausdrücklich lobt.

Allerdings ist nicht alles Gold, was glänzt. Angesichts der Tatsache, dass die Zahl der Aussteller im Vergleich zu den ersten beiden HerbstSchauen rückläufig ist (vor zwei Jahren mehr als 80, jetzt 65), zeigt sich Guggemos enttäuscht: „Das Motto dieser Veranstaltung lautet Schaufenster der Region. Hiesige Dienstleister und Unternehmen, die immer auf Messen waren und sich eigentlich hier präsentieren sollten, fehlen diesmal. Das muss ich leider zur Kenntnis nehmen.“

Vor diesem Hintergrund räumt Guggemos ein, dass „es durchaus Arbeit für die Zukunft gibt“. Er werde die Situation nun analysieren und dann Möglichkeiten entwickeln, das Ganze noch attraktiver zu gestalten. Denn an der Veranstaltung selbst will er nicht rütteln. „Ich



Am Stand von Stadt, Hochschule und Landkreis versuchte (von links) Claudia Schöttl ihr Glück. Die Daumen drückten ihr Lisa Meister, Anni Moosner, Ingrid Hirl und Verena Frank. – Fotos: Schön



Frisches Wasser von den Stadtwerken zapfte Bianca Bauer.



Diese schneeweiße Stretch-Limousine war ein Hingucker bei der HerbstSchau, die drei Tage lang Besucher zur P+R-Anlage lockte.



Bei Haas Fertigbau informierte Eva-Maria Rieger (rechts) die Besucher über die Produktpalette der Falkenberger Firma.



Mit Whirlpools war Fabian Tischler (rechts) von der Arnstorfer Firma Tischler und Jonczyk vertreten.



Gleich mehrere Fahrzeuge zeigten die Feuerwehren aus dem Rottal: Kreisbrandmeister Christian Steiner (v.l.) im Gespräch mit Landrat Michael Fahmüller und Messe-Chef Josef Guggemos.



Wie der Transportpanzer Fuchs von Innen aussieht und welche Technik in dem Fahrzeug steckt, erläuterte Oberstabsfeldwebel Christian Mitlöhner (links) den Besuchern der HerbstSchau.

gehe davon aus, dass es die Messe in zwei Jahren wieder geben wird“, so Guggemos.

Hochzufrieden ist Helmut Dadlhuber mit dem Oktoberfest, das erstmals ausgetragen wurde. „Die Premiere kann sich sehen lassen. Freitag und Sams-

tag waren überragend, volles Zelt und super Stimmung.“ Aber auch die anderen Tage und vor allem der politische Frühschoppen seien gut besucht gewesen. Generell hält er viel von der Doppelveranstaltung: „Das Gesamtpaket passt.

Es ist eine runde Sache, gut für Pfarrkirchen und sehr werbewirksam für die gesamte Region“, betont der Festwirt. Allerdings sei das Konzept in seinen Augen durchaus noch ausbaufähig: „Daran werden wir arbeiten. An mir wird eine Neuauf-

ge jedenfalls nicht scheitern“, so Dadlhuber. Allerdings könne er das nicht alleine entscheiden, sondern nur alle Partner gemeinsam. „In dieser Richtung wird es sicher bald Gespräche mit der Stadt und dem Messe-Organisator geben.“

Hauptgewinne, u. a. Fairtrade-Genusspäckchen beim Glücksrad der Fairtrade-Stadt Pfarrkirchen

